



SingLiesel

Satz: Röser MEDIA GmbH & Co. KG, Karlsruhe

Druck: FINIDR, s.r.o.
Printed in Czech Republic

ISBN 978-3-948106-25-6

© 2022 SingLiesel GmbH, Karlsruhe
www.singliesel.de

Bildnachweise:
Blumen: Gizele/Shutterstock.com
Cover-Foto: Krakenimages.com/Shutterstock.com

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte, Zeichnungen, Bilder oder Aufnahmen durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier oder unter Verwendung elektronischer Systeme.

Natali Mallek – Annika Schneider

RÄTSELGESCHICHTEN



INHALT

Einführung.	6
------------------	---

Frühling

Pausenbrot für Maja.	10
Die Grillsaison ist eröffnet.	12
Pfingstgruß.	14
Frühlingsgefühle.	16

Sommer

Ein besonderer Fund.	20
Die schönsten Reisen.	22
Eddas gedeckter Tisch.	24
Bohnen, Gurken, Brokkoli.	26

Herbst

Isolde bei der Gartenarbeit.	30
Es duftet herrlich!.	32
Anton hat Bauchweh.	34
Sankt-Martins-Tag.	37

Winter

Ein leuchtender Himmel.	40
Morgenspaziergang im Winter.	42
Luise baut einen Schneemann.	44
Weihnachtsbäckerei.	46

Kreuz und quer

Das Sparschwein	50
Besondere Haustiere	52
Morgenritual mit Hindernissen	54
Irmtraud im Häkelfieber	57
Heddas Lieblingsbuch	59
Über den Wolken	61
Eine Käseplatte für Alfred	63
Samstagabend	65
Ein neues Möbelstück	67
Karl auf der Suche	69
Laura steht vor dem Spiegel	71
Egons Lieblingskuchen	73
Der Laden in der Torgasse	75
Die neue Freundin	77
Der neue Fitnesstrend	79

EINFÜHRUNG

Raten hält fit! Die Rätselgeschichten in diesem Buch laden zum Knobeln und Nachdenken ein.

Lesen Sie die Geschichten langsam vor. Passen Sie die Betonung und die Pausen an die Aufnahmefähigkeit der Zuhörenden an.

Sind sie fit und im Rätseln geübt? Dann lesen Sie die Geschichte in gleichmäßigem Tempo vor, und stellen Sie die Räselfrage, wenn die Geschichte zu Ende ist.

Fällt den Zuhörenden das Rätseln und die Nutzung des Kurzzeitgedächtnisses schwer? Dann können Sie die Rätselgeschichten auf folgende Arten vereinfachen:

- Betonen Sie die Sätze, in denen direkt Bezug auf die Frage genommen wird, stärker als andere Sätze, und nehmen Sie dabei Blickkontakt auf.
- Stellen Sie die Frage schon einmal, bevor Sie die Geschichte vorlesen. Wiederholen Sie die Frage am Ende der Geschichte.
- Wiederholen Sie die Sätze mit Hinweisen auf die Lösung, nachdem Sie am Ende der Geschichte die Frage gestellt haben.

Passen Sie die Vereinfachungsmöglichkeiten an Ihre Gruppe an und suchen Sie diejenigen aus, die für sie stimmig sind.

Viel Freude beim Rätseln wünschen

Annika Schneider und Natali Mallek

FRÜHLING



PAUSENBROT FÜR MAJA

Kerstin packte die Butterbrotdose für ihre Tochter Maja. Ein Vollkornbrot mit Schinken, das aß Maja jeden Tag, wenn sie in der Schule Frühstückspause hatte. Damit das Kind auch genug Vitamine bekam, packte Kerstin zusätzlich Obst in die Dose.

Im Winter waren das fast immer Äpfel. Doch jetzt im Frühling waren die Äpfel nicht mehr so schön. Man bekam nur noch Lagerware aus dem letzten Jahr. Die meisten Äpfel hatten schon die ein oder andere matschige Stelle und waren nicht mehr ganz knackig frisch. Kerstin nahm trotzdem einen Apfel in die Hand und wollte gerade anfangen, ihn zu schälen, um ihn in die Frühstücksdose ihrer Tochter zu legen, als Maja zu ihr in die Küche kam.

„Du, Mama, kann ich bitte, bitte die Früchte mitnehmen, die wir gestern auf dem Feld geerntet haben? Es ist doch viel zu schade, wenn die alle in der Marmelade landen, und Äpfel kann ich nach dem langen Winter wirklich nicht mehr sehen.“

Kerstin runzelte die Stirn. „Weißt du, Maja, ich kann das gut verstehen. Ich freue mich auch, dass es endlich wieder frische Früchte gibt. Aber die eignen sich nicht so gut für die Frühstücksdose. Wenn du die Dose in deinem Ranzen

hin und her schüttelst, dann werden die Früchte ganz schnell matschig.“

Maja ließ nicht locker: „Ich werde ganz vorsichtig sein und die Dose ganz unten auf den Boden meines Ranzens legen. Außerdem mag ich die Früchte, auch wenn sie matschig sind, oder würde ich sonst die Marmelade essen, die du daraus kochst? In der Marmelade sind sie ja auch ziemlich matschig!“ Kerstin musste lachen. „Na gut, überredet.“ Vorsichtig packte sie die roten Früchte in Majas Frühstücksdose.

Welches Obst kommt in Majas Frühstücksdose?

Lösung: Erdbeeren.

DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET

Horst schrubbte und schrubbte. Heute sollte das erste Mal in diesem Jahr gegrillt werden. Die Sonne lachte und es war ein Frühlingstag wie aus dem Bilderbuch. Eigentlich freute er sich sehr auf das Angrillen. Nur jetzt gerade ging ihm so mancher Fluch durch den Kopf. Wieso hatte er den Grillrost nicht letztes Jahr sauber gemacht? Der Dreck und das Fett waren richtig eingebrannt. Er schrubbte so fest, dass ihm der Schweiß von der Stirn tropfte.

Ganz vertieft in die Reinigung des Rosts, hätte er fast nicht bemerkt, dass seine Frau Johanna hinter ihm stand. „Du, Horst, probier mal dieses Spray aus. Damit habe ich den Backofen nach der Weihnachtsgans ruckzuck sauber bekommen.“

Horst runzelte die Stirn. Was sollte ein Spray schaffen, was seine Muskeln nicht schafften? Doch er brauchte sowieso eine Pause. Deshalb sprühte er kurzerhand den Grill ein und der Rost verschwand unter einem weißen Schaum.

Nach einer Stunde nahm Horst einen Lappen und entfernte den Schaum. Es war wie ein Wunder. Der Dreck und das Fett verschwanden ohne jede Kraftanstrengung. Jetzt konnte er endlich mit dem Grillen anfangen! Die Würstchen hatte er extra vom Metzger geholt. Mit einem Hauch Kümmel gewürzt, würden sie himmlisch schmecken.

Sein Sohn Karl aß seit neuestem kein Fleisch mehr. Horst konnte das zwar nicht verstehen, akzeptierte die neuen Essgewohnheiten seines Sohns aber. Karl war auf dem Markt gewesen und hatte dort rote, gelbe und grüne Schoten besorgt. Zuhause hatte er die Schoten halbiert, die Gehäuse mit den kleinen Kernen entfernt und die Hälften in Streifen geschnitten. Danach hatte Karl alles mit Olivenöl beträufelt und mit Salz, Pfeffer und Knoblauch gewürzt.

Horst war immer noch skeptisch, aber egal. Nun lagen seine Würstchen und die bunten Schoten seines Sohnes nebeneinander auf dem Grill, und gleich würden sie gemeinsam schlemmen. Jeder auf seine Weise.

Was liegt neben den Würstchen auf dem Grill?

Lösung: Paprika.